

Nachrichten über diese Subhastazion giebt das an hiesiger Stadtgerichtsstelle angeschlagene Subhastazionspatent nebst beigefügter Consignazion. Adorf, am 3. April 1838.

Das Stadtgericht das. Todt.

Litterar. Anzeige. In der F. A. Müllerschen Buchhandlung in Adorf sind folgende empfehlungswürdige Schriften erschienen:

Jani, August, Steuerprocurator, über eine zweckmäßigere Gestaltung des sächsischen Gerichtswesens ohne Aufhebung der Patrimonialgerichte, br. 6 gr.

Anweisung zum Bau der Dorn'schen Dächer, nach gemachten Erfahrungen faßlich beschrieben von E. A. Rabenstein, Techniker. (Mit Zeichnungen). Geh. Preis 4 Gr.

Ueber die Wohlbeleibtheit oder Fettleibigkeit und die sichersten Mittel, sie zu verhüten und zu heilen, von L. de la Panouse. Nach d. Franz. 8. geh. 8 Gr.

Man wird in diesem Schriftchen, dem ersten, welches über diesen Gegenstand erschienen ist, nicht nur die Nachtheile und Gefahren, denen die Wohlbeleibtheit aussetzt, finden, sondern auch Heilmittel, die diesen nachtheiligen Zustand ganz sicher heben.

Handbuch für die an Hämorrhoiden Leidenden. Praktische Bemerkungen und Beobachtungen über Wesen, Ursache und Symptome und Behandlung der Zufälle. Aus dem Französischen nach der 8ten Auflage. 8. geheftet. 16 Gr.

Wir bemerken nur, statt aller Empfehlungen dieses Buchs, daß davon in Frankreich binnen einigen Jahren 8 Auflagen (jede zu 4000 Exemplaren) erschienen, und daß dasselbe durch die deutsche Bearbeitung eines ausgezeichneten Arztes nur gewonnen hat. Es giebt über Alles auf diese Krankheit bezügliche den vollkommensten Aufschluß und zugleich die Mittel, sich ohne ärztliche Hilfe selbst schnell und sicher zu heilen.

Nahm, G., Pastor in Drambach, der deutsche Dorfschüler, ein Lehr-, Lern- und Lesebuch für die Jugend auf dem Lande, geheftet 4 gr.

Volkennaturgeschichte und Gewerbkunde für Volksschulen mit 225 naturgetreuen Abbildungen geheftet 10 Gr.

Seyffert, David, die Geburtshilfe bei den Kühen oder die praktischen Hülfsleistungen beim Kalben der Kühe, für Landwirthe, angehende Thierärzte und Viehzüchter, geheftet 4 gr.

Frank, Dr. L. F., der Arzt als Hausfreund oder freundliche Belehrungen eines Arztes an Väter und Mütter bei allen ordentlichen Krankheitsvorfällen in jedem Alter. Ein treuer und allgemein verständlicher Rathgeber für alle diejenigen, welche sich nicht gleich ärztlichen Rathes erfreuen können. 6. Auflage, geheftet 18 gr.

Heinichen, D. Vom Wiedersehen. Wohin gelangen wir nach diesem Leben und wie ist da unser Loos beschaffen? Mit Betrachtungen über Tod, Unsterblichkeit und Wiedersehen. 2. Auflage, 8 gr.

Henning, St. M., geheim gehaltene Fischkünste, oder Anweisung, auf alle Arten Fische den Köder, die Bitterung oder Lockspeise zu machen, um sie in Neusen und Säcken, mit der Angel und dem Zeuggarne und mit den bloßen Händen zu fangen, eben so auch die Bitterung auf Krebse, sie in Neusen und Säcken mit dem Ketscher und den Stöckneßen zu fangen, nebst manchem Wissenswürdigem für Fischliebhaber, Teichbesitzer und Fischer, die künst-

liche Besaamung der Teiche mit Fischen und Krebsen und mehrere geheim gehaltene Künste betr., br. 8 gr.

Auktion. Am 15ten Juni 1838

Nachmittags 2 Uhr sollen in des Unterzeichneten Privatswohnung verschiedene Effekten, als: eine goldene Frauensette, und verschiedene andere Pretiosen, dann seidne und andere Frauenoberröcke, Hauben, Wäsche und dergleichen meistbietend gegen preuß. Cour. versteigert, wozu Liebhaber höflichst eingeladen werden. Die Verzeichnisse der zu versteigernden Sachen liegen in den hiesigen 3 Gasthäusern aus und können die Sachen selbst 2 Stunden vor dem Beginn der Auktion in Augenschein genommen werden.

Adorf, am 4. Juni 1838. Adv. Gottlob Geipel.

Moosverkauf. Unterzeichnete sind gesonnen eine Partie Moos in der Zeidelweide Parzellenweise aus freier Hand zu verkaufen. Darauf Reflectirende können das Nähere erfahren bei

Adam Gottlieb Schopper jun. in Adorf und
Joh. Gottfried Scherzer jun. in Arnögrün.

Verloren worden ist am vergangenen Sonnabend den 2. Juni auf der Straße von Sohl bis Leubetha ein Dukaten. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbigen gegen eine Belohnung von 1 thlr. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Rechnungsablegung. An milden Gaben für den Alraunmüller Bölling sind ferner bei mir eingegangen: 2 gr. Conb. v. Hrn. Cant. Hengel allh. 2 gr. v. d. jüd. Handelsmann Hrn. Samuel Bar aus Niedertiefenbach. Ferner 10 thlr. 21 gr. 8 pf. als Ertrag einer von Hrn. Rechtskandid. Wagner u. Hrn. Posthalter Farber allhier veranstalteten Sammlung, wozu beigetragen haben: Hr. Posthalter Farber 4 gr. Hr. Kaufm. Bischoff 8 gr. Hr. Buchbinder Rorarius 3 gr. Hr. Schornsteinfeger Berger 2 gr. Hr. Tuchmachermstr. Heinrich Schopper 2 gr. Hr. Cand. jur. Wagner 8 gr. Hr. Gerichtsdir. und Adv. Staudinger, allerseits allhier, 4 gr. Hr. Rother aus Greiz 8 gr. Hr. Sattler Müller 2 gr. Hr. Adv. W. Becker 8 gr. Nagelschmidmstr. Kornbörfer allerseits allhier 1 gr., Hr. Rechtskandid. A. Schneider aus Neukirchen 2 gr. Hr. Med. pract. Gerßdorf allhier 4 gr. Zimmermstr. Glob Geipel allhier 2 gr. Hr. Handlungs-Commis Aug. Beck aus Delsnig 8 gr. Glasermstr. F. A. Glieb Adler allh. 2 gr. Hr. Anton Gütter aus Neukirchen 4 gr. Hr. Joh. Schuster ebendaher 4 gr. Hr. Klein aus Rutenplan in Böhmen 6 gr. Hr. Kaufmann Alfred Schmidt aus Plauen 8 gr. ein Unbekannter 2 gr. ein dergl. 4 gr. Hr. Gerichtsbeif. Nibel allh. 2 gr. Hr. Posamentier Müller, Tischlermstr. Glieb Zeitler 2 gr. Tischlermstr. Heinr. Wolbert, allerseits allhier 2 gr. Hr. Bernh. Müller aus Mainstockheim in Baiern 5 gr. 6 pf. Hr. Oberkontrolör v. Paschwitz in Mühlhausen 12 gr. ein Ungenannter mit d. Motto: für eine V. eine X. 10 gr. ein Fremder 8 gr. Hr. Kathm. F. A. Schopper allh. 2 gr. ein Durchreisender 4 gr. Fräulein Hartmann (unbekannt woher?) 3 gr. Hr. A. Kämpfe aus Neukirchen 4 gr. ein Fremder Hr. B. Schoch 4 gr. ein Ungenannter 6 gr. 2 pf. A. K. 6 gr. Hr. Barth aus Bezenstein bei Nürnberg 4 gr. Hr. Buchhändler Müller allh. 8 gr. ein Durchreisender aus Böhmen 5 gr. 6 pf. ein anderer Durchreisender aus Hamburg 1 thlr. ein Durchreisender 5 gr. 6 pf. Hr. Franz Gräfer aus Mosel 4 gr. ein „Preuß. Beamter mit seiner Familie“ 16 gr. T. St. 8 gr. ein Durchreisender 8 gr. ein Durchreisender J. S. 4 gr. Hr. Gerichtsbeif. Kühn 2 gr. allhier. — Uebrigens wird noch berichtet, daß die im vorigen Stücke als von Hrn. Cant. Hengel allh. eingegangen aufgeführten 4 gr. vom Hrn. Cant. Roth aus Elster beigetragen worden sind. In dem auch für diese Gaben herzlichst gedankt wird, bittet man Diejenigen, welche noch ein Scherflein zu geben gesonnen sind, solches baldigst gelangen zu lassen an den Bgrmstr. Todt in Adorf.

Karl Todt, Redaktor; der Stadtrath, Verleger.